

Rußland: Trauer nach U-Bahn-Unglück

Moskau. Nach dem schwersten U-Bahn-Unglück in der Geschichte der Moskauer Metro ist in der russischen Hauptstadt mit einem Tag der Trauer der 22 Toten gedacht worden. Unter den insgesamt noch 150 Menschen in den Krankenhäusern der Stadt seien Dutzende Schwerverletzte, teilte das Gesundheitsministerium mit. Bei einigen bestehe Lebensgefahr. An den Metro-Stationen »Slawjanski Boulevard« und »Park Pobedy« dauerten die Reparaturarbeiten an und sollten bis Mittwoch abend abgeschlossen sein. Waggons der U-Bahn waren am Vortag in dem Tunnel zwischen den Haltepunkten entgleist. Die Ermittler gehen von einer technischen Ursache für das Unglück aus. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/223172.rußland-trauer-nach-u-bahn-unglück.html>